



**Digitalisierungsindex
September 2020:
112,1**

DATEV-Digitalisierungsindex

Die Digitalisierung der Kanzleien hat in den vergangenen eineinhalb Jahren Fahrt aufgenommen: Seit März 2019 hat der Digitalisierungsindex insgesamt 11 Punkte auf 112,1 zugelegt. Der maximal mögliche Indexwert beträgt 200.

Einfluss der Digitalisierung

80 Prozent der Kanzleien sehen einen sehr großen oder großen Einfluss der Digitalisierung auf das zukünftige Geschäftsmodell

Unter großen¹⁾ Kanzleien mit mehr als 14 Mitarbeitern ist dieser Anteil (94 Prozent) allerdings deutlich höher als unter kleinen Kanzleien mit bis zu 4 Mitarbeitern (hier sind es 68 Prozent). Über alle Kanzleigrößen hinweg ist jedoch eine Zunahme der Bedeutung zu sehen. (2019: 73 Prozent).



¹⁾ Kleine Kanzlei: 1-4 Mitarbeiter, Mittlere: 5-13 Mitarbeiter, Große: 14+ Mitarbeiter



69 %

investieren

Investment Digitalisierung

69 Prozent der Kanzleien haben in diesem Jahr in Digitalisierung investiert.

Neben Investitionen in Hard- und Software stand dabei vor allem die Einrichtung von Homeoffice-Arbeitsplätzen im Fokus.

Treiber der Digitalisierung



Das Ziel, die Kanzlei zukunftsfähig zu machen bzw. zukunfts-fähig zu bleiben



Zeitersparnis & Optimierung von Abläufen innerhalb der Kanzlei



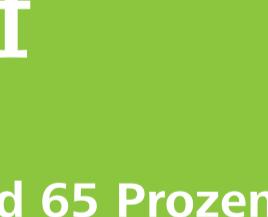
Steigerung der Effizienz



Die Herausforderung, Mandanten von neuen Arten der Zusammenarbeit zu überzeugen



Zeitlicher Aufwand der Implementierung



Digitales Know-how der Kanzlei-Mitarbeiter

Hemmisse der Digitalisierung



Deutlich mehr Kanzleien als noch 2019 sehen die Digitalisierung ausschließlich als Chance. (52 Prozent im Vergleich zu 39 Prozent).

Unter den größeren Kanzleien mit mehr als 14 Mitarbeitern sehen 61 Prozent die Digitalisierung ausschließlich als Chance, 39 Prozent sehen sie sowohl als Chance als auch als Risiko. Unter den kleinen Kanzleien mit bis zu 4 Mitarbeitern sehen 47 Prozent ausschließlich die Chancen, wobei dieser Anteil besonders deutlich gestiegen ist.

Mobiler Datenzugriff

86 Prozent der mittleren und 65 Prozent der kleinen Kanzleien können mobil auf ihre Daten zugreifen.

Die Mitarbeiter können also bei Bedarf schnell ins Homeoffice ziehen.

²⁾ Kleine Kanzlei: 1-4 Mitarbeiter, Mittlere: 5-13 Mitarbeiter, Große: 14+ Mitarbeiter

Digitalisierung als Chance

Unter den größeren Kanzleien mit mehr als 14 Mitarbeitern sehen 61 Prozent die Digitalisierung ausschließlich als Chance, 39 Prozent sehen sie sowohl als Chance als auch als Risiko. Unter den kleinen Kanzleien mit bis zu 4 Mitarbeitern sehen 47 Prozent ausschließlich die Chancen, wobei dieser Anteil besonders deutlich gestiegen ist.

